Oberdorf

Schulort:	Oberdorf	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Waldenburg	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Oberdorf
		Kirchgemeinde 1799:	Waldenburg		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 160-161v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2225: Oberdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2225].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Oberdorf (Niedere Schule, reformiert)

Antworte@n vber den Zuestand der schule in ober dorff

	I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Ober Dorff
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorff gehören Noch 2 dörffer darzue Nämlich Nider dorff v liedertschwil vnd Einige Höffe
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Gehörte zue der Kirch gemeind Wall den Burg
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	des Districkts Wall den Burg
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Auß dem Canton Bassel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Numero b Nider dorff ist nur 1/4 stund von der schul Entfernet
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	vnd Liedert schwill 1/2 stund
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Entfernung der Benach Barten Schulen auff eine stunde sind folgende Langen Brug, Reigotschwil, ditterten, Arbotschwill, Lampenberg, Hölstein, v Benwill die
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Schule in Wallden Burg ist nur Eine viertel stund von ober dorff entfernt
	II. Unterricht.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird Erstlich gelehrt das A B C vnd Buchstabiert Gelessen Geschriben Außwendig gelehrt Ein wenig gesungen v Gerechnet Geschribenes lessen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schule wird sommer vnd winter gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Schul Bücher sind Eyn geführt, Nämlich das Nammen Büchlein, das Nachtmahl Büchlein, das Testament, gesang Büchlein
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Hernach wird das A B C geschriben vnd Wörter vnd so Weiter
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule wird Täglich 5 Bis 6 stund gehalten
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind in keine klaße Eyn ge Theilt
	III. Personal-Verhältnisse.	
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	den Jeweiligen Schul Meister Haben die Gemeinden angenommen seit demm Bürger Hug ab gekündet hat
III.11.b	Wie heißt er?	Er Heisst Johanes Waltner
III.11.c	Wo ist er her?	Jst von ober dorff
III.11.d	Wie alt?	Alt 36 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Hat eine Frau vnd 2 kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Hat seyt demm 1 May 1798. den dienst versehen
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher war er Nirgend gewässen er ist ein Bassementer
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem lehr ampt hat er noch das siegrist Ampt v vorsingen alle sonn Tag vnd Wöchentlichen Gottes dienst wan er gehalten wird
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Vber Haupt Besuchen die schule 60 — Bis 80 kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jmm Winter Bis 46 knaben vnd 34 Mädchen ohngefehr
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jmm Sommer 24 knaben vnd 18 Mädchen ohngefehr
	IV. Ökonomische Verhältnisse.	
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	||[Seite 2] Das Schul gelt ist Fronfastentlich — pr 3 Batzen für Ein Jedes Kind
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	das Schul Hauß ist vor Etlich Jahren Neüw ge Bauwen worden die Bauw kösten haben die Herrn Deputaten Bezalt die Fuhr vnd hand Frohn aber Hat das ampt geleistet
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Waß aber die Scheuren an Belangt, so Haben die 3 gemeinden als ober dorff, Nider dorff vnd liedertschwill die Fuhr vnd Hand Frohn allein Müessen leisten
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	das Schul Hauß ist vor Etlich Jahren Neüw ge Bauwen worden die Bauw kösten haben die Herrn Deputaten Bezalt die Fuhr vnd hand Frohn aber Hat das ampt geleistet Waß aber die Scheuren an Belangt, so Haben die 3 gemeinden als ober dorff, Nider dorff vnd liedertschwill die Fuhr vnd Hand Frohn allein Müessen leisten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Ann kornn 21 säk Jährlich Theils von Zehnten, vnd Theils Von Burgkorn An Wein 2 säüm — für das Vor singen An Gelt — in Bassel Empfangen am Brett v anderß wo 68 lb.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.b	Schulgeldern?	drey Batzen für Jedes kind wie ob Bemeldt pr frohnfasten
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	Nichts
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	ohn gefehr 3 Juharten Acker sehr Bös land vnd 2 stückli Matten vnd Ein stückli Weid, das er Ein *S v.* kühli dar Bey Er Nähren kann ohn gefehr
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	vnd Endlich von Jedem Bürger 1 ß. für die kirchen vhr zue Richten
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	Johanes Waltner Schul Maister Jn Ober Dorff 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 160-161v
Briefkopf	Antworte@n vber den Zuestand der schule in ober dorff
Transkriptionsdatum	25.02.2014
Datum des Schreibens	
Faksimile	2225BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_160-161v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Waltner
Verfasser Vorname	Johanes
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Oberdorf**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	623415
Geo. Länge	249390

Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Distrikt 1799	Waldenburg	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Agentschaft 1799		Amt 2000	Waldenburg
Kirchgemeinde 1799	Waldenburg	Gemeinde 2015	Oberdorf
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Oberdorf (ID: 3024)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	ABC Lesen Rechnen Schreiben Singen Buchstabieren

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	46
Mädchen	18	34
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 5428)

Name: Waltner
Vorname: Johanes

Weitere Informationen

Alter: 36
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Oberdorf
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Sigrist (Mesner/Mesmer)
Vorsänger